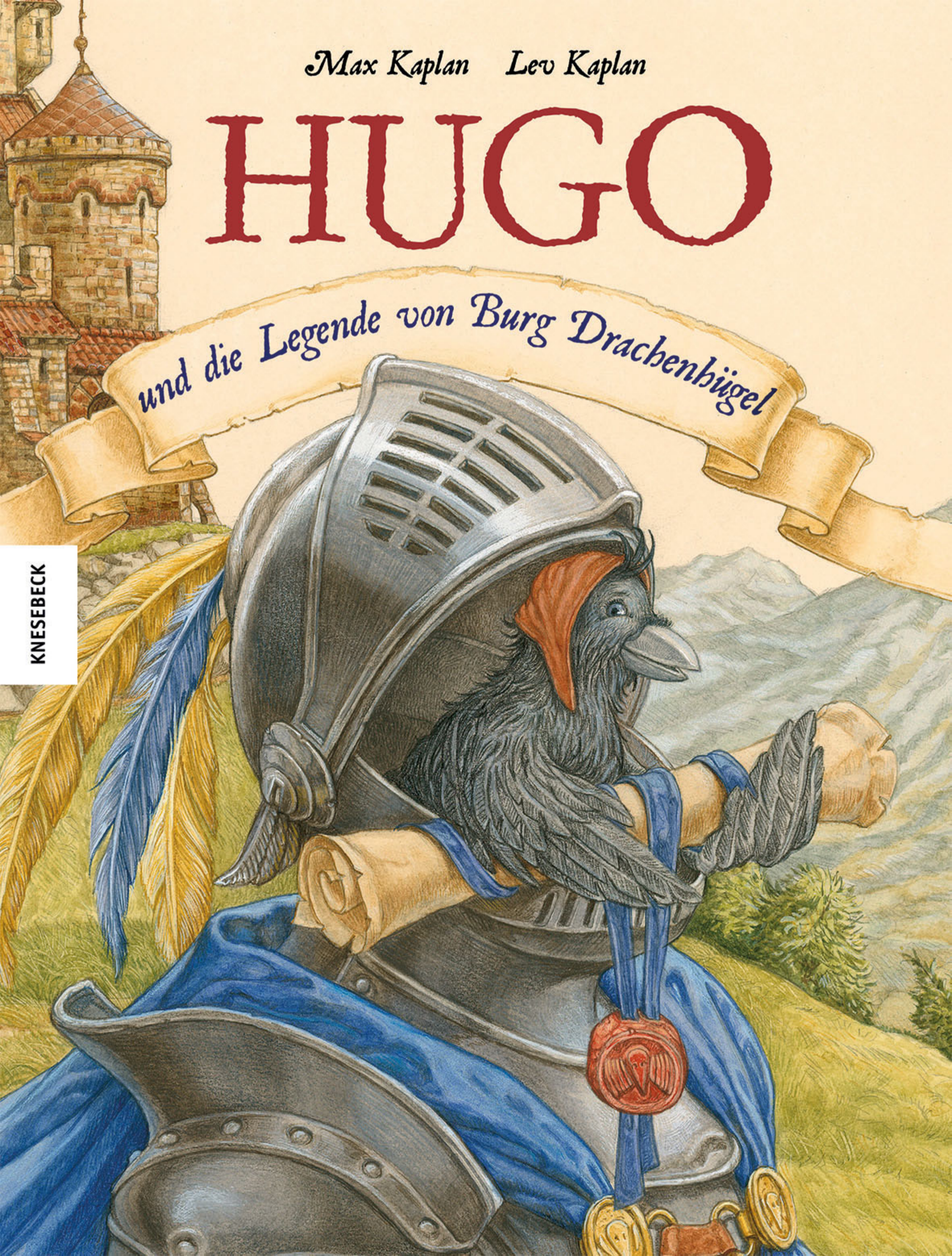


Max Kaplan Lev Kaplan

HUGO

und die Legende von Burg Drachenbügel

KNESEBECK



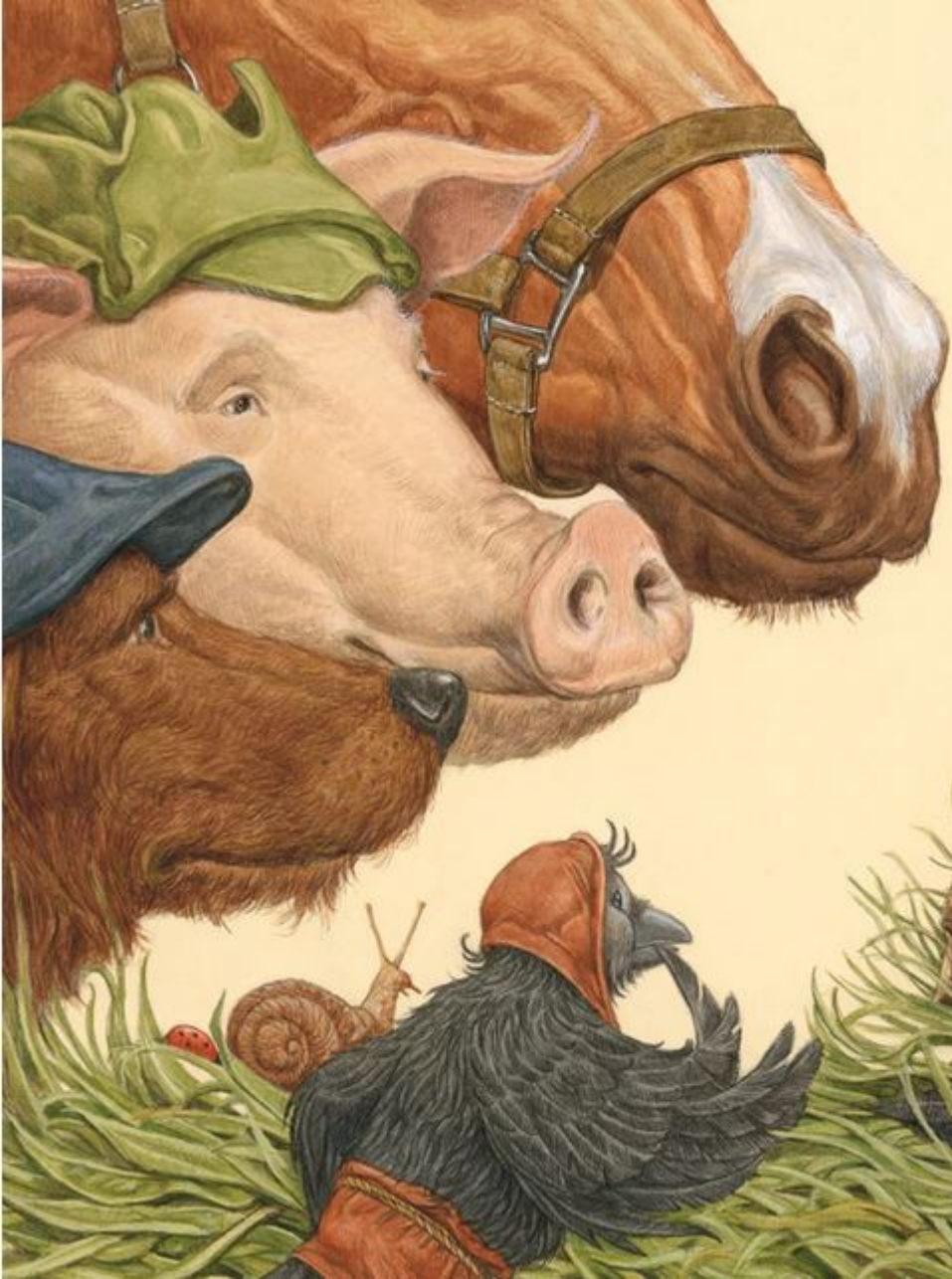
„Opa, warum heißt unsere Burg eigentlich Drachenhügel?“,
fragte einst ein junger Rabe seinen Großvater.
„Das weißt du nicht? Habe ich dir etwa noch nie die Geschichte
vom Raben Hugo und dem Drachen erzählt?“
Doch der junge Rabe schüttelte nur den Kopf. Und so erzählte
ihm der Großvater eine unglaubliche Geschichte ...





„Die Post Raben!“, rief der Enkel aufgeregt.

„Ganz genau! Königin Lucias Post Raben waren treu, tapfer und unglaublich schnell. Überall waren sie bekannt und wurden respektiert, bis in die fernsten Königreiche. Jeder Rabe träumte davon, eines Tages in die Akademie aufgenommen und zum Post Raben ausgebildet zu werden. Genau diesen Traum hatte auch ein Rabe namens Hugo.“



Voller Angst kehrte Hugo in den Burghof zurück. Doch etwas stimmte nicht. Alle Tiere umringten die Scheune. Hugo drängte sich dazu, und er traute seinen Augen nicht: ein Postrabe.

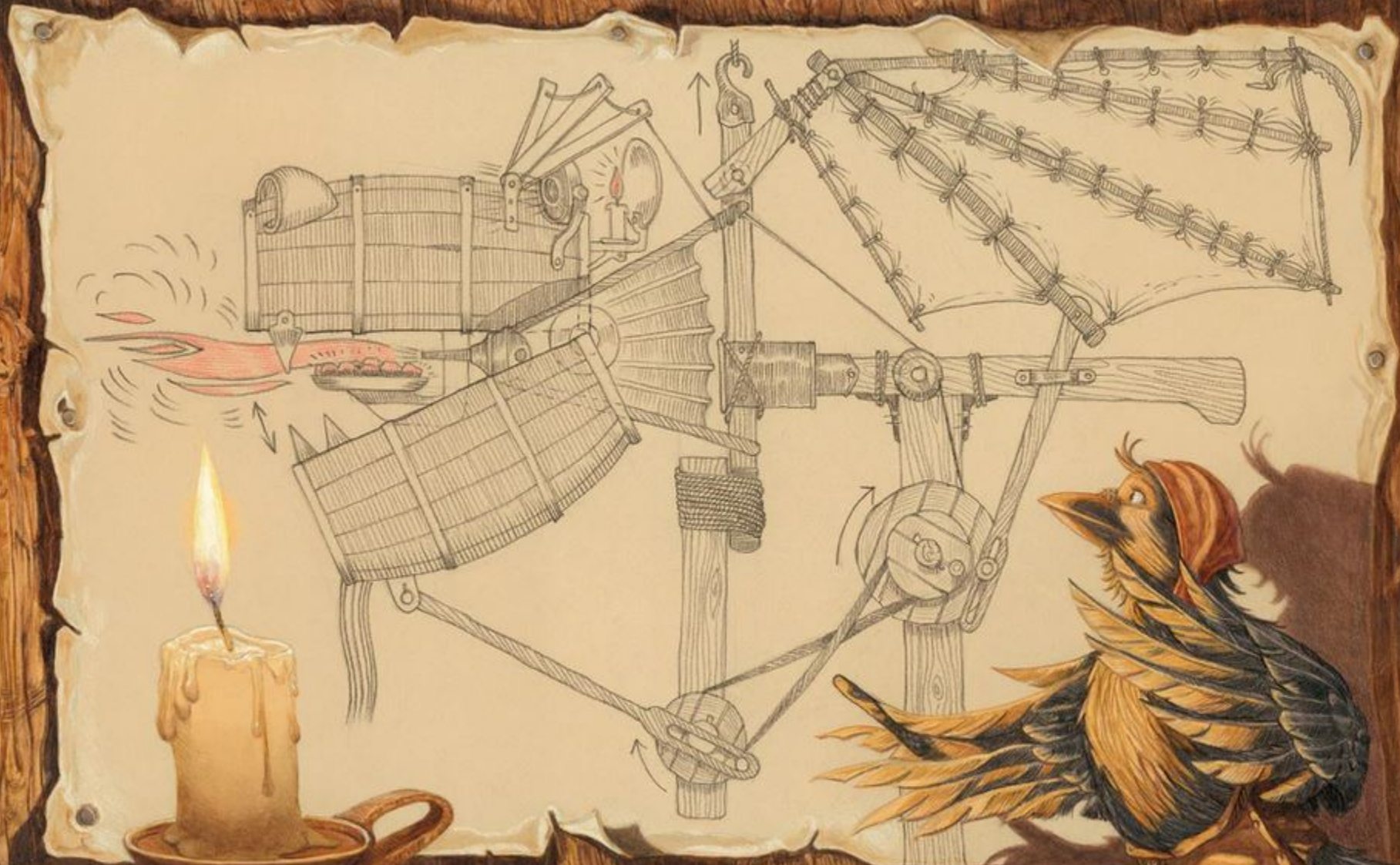
„Er ist einfach vom Himmel gefallen!“, rief der Hund.

„Das war kein Unfall!“, grunzte das Schwein. „Darauf verwerete ich mein halbes Futter.“

Da sah der Postrabe auf. Sofort waren alle still.

„Hört mir gut zu“, begann der Postrabe. „Ich habe eine Nachricht. Eine Nachricht für die Königin.“





Für ihren Mut und Einfallsreichtum wurde jedes der Tiere ausgezeichnet, von Königin Lucia höchstpersönlich. „Eure Hoheit.“ Hugo verbeugte sich. „Es ist mein größter Traum, ein Postrabe zu werden. Darf ich meine Ausbildung beginnen?“

„Ein Postrabe?“ Königin Lucia lächelte. „Du bist ein sehr mutiger Rabe, Hugo. Aber für einen so talentierten Erfinder wie dich habe ich eine weitaus passendere Aufgabe: königlicher Ingenieur.“

